



Einladung zur Online Veranstaltung

Thema Tierhaltungskennzeichnung

Donnerstag, den 26.09.2024 und Dienstag, den 08.10.2024

19 – 21Uhr

Das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz wurde im August 2023 von der Bundesregierung verabschiedet. Die Behörden die Länder, die betroffenen Schweinehalter und die Fleischwirtschaft haben nun die Aufgabe diese gesetzlichen Regelungen umzusetzen. Der erste Schritt war die Frage der Klärung von Zuständigkeiten und der Regelungen zum Verfahren.

Für alle Beteiligten stellen sich dabei eine Reihe von Fragen, die erst nach und nach geklärt werden können. Der Abstimmungsprozess zwischen den beteiligten Stellen hierzu ist noch immer nicht abgeschlossen, da das Gesetz in vielen Punkten Auslegungsbedarf hat.

Dennoch gilt es in BW wie auch in den anderen Ländern den Tierhaltern möglichst klare Hilfestellungen an die Hand zu geben, damit der Prozess der Meldung und Vergabe von Kennnummern mit möglichst wenig Aufwand und mit möglichst wenigen Rückfragen erledigt werden kann. Auch wenn die gesetzliche Frist zur Meldung für Schweinemäster bereits zum 1. August 2024 abgelaufen ist, werden alle Länder den Tierhalter deutlich mehr Zeit zur Verfügung stellen um die Meldung und Vorlage von ggf. erforderlichen Nachweisen durchzuführen. Die Pflicht zur Kennzeichnung von frischem Schweinefleisch für den Handel beginnt am 1. August 2025.

Hierzu bietet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucher (MLR) zusammen mit dem Landesk Kontrollteam Lebensmittelsicherheit (LKL) beim Landesamt für Geoinformationen und Landentwicklung eine Online-Informationsveranstaltungen für Schweinehalter in Ergänzung zu den Information auf der Homepage des LKL ([Tierhaltungskennzeichnung \(lgl-bw.de\)](http://Tierhaltungskennzeichnung(lgl-bw.de))) an.

Robert Römer als Geschäftsführung der Initiative Tierwohl (ITW) hat sich bereit erklärt bei der Veranstaltung darzustellen, wie die Systeme der Wirtschaft zur Tierwohlkennzeichnung bei dem Verfahren nach dem Tierhaltungskennzeichnungsgesetz genutzt werden können

Vorträge:

1. Dr. Edwin Ernst (Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz):
Einführung, Allgemeines zur Umsetzung in BW
2. Robert Römer (Geschäftsführer ITW):
Unterstützung privater Zertifizierungssysteme für das TierHaltKennzG
3. Dr. Linda Koiou (Landesk Kontrollteam Lebensmittelsicherheit beim LGL):
Konkrete Hinweise zur Umsetzung in BW

Im Anschluss an die Vorträge steht noch Zeit für Fragen zur Verfügung.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

**Landesakademie
Baden-Württemberg**

für Veterinär- und Lebensmittelwesen



Anmeldung:

Über folgenden Link: <https://single-choice.de/esav/sl/1d82tbmY6UzX> oder

Per QR-Code:

QR-Code zum Fragebogen der Veranstaltung „Informationsveranstaltung Thema
TierHaltKennzG“

Dieser QR-Code kann beliebig häufig verwendet werden, um den Fragebogen auszufüllen.



<https://single-choice.de/esav/>
Token: Saaropimah

(durch das Absenden des Formulars geht die Anmeldung bei der AkadVet ein, eine Bestätigung bekommen Sie zu einem späten Zeitpunkt)

Anmeldeschluss:

23.09.24 (für Termin 26.09.2024)

2.10.2024 (für Termin 8.10.2024)

Zielgruppe:

Halterinnen und Halter von Mastschweinen in Baden-Württemberg

Kosten:

die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei